

Aus der Stadt Halle
Kettenhandel auf den Bahnhöfen.

Am Wochenmarkt. — Heute in jungen Jahren. Infolge des schlechten Wetters war der heutige Wochenmarkt nicht allzu reichlich besetzt. Es wurden zu 300 bis 310 Mark zerhackt. Schweinefleisch kostete 4300 bis 4400 Mark, Wollfleischbutter 4500 Mark. Am vergangenen Sonntag bedruckte die Metzgerei in dem hiesigen Hauptbahnhof 30 Schd Oetz. mit denen ein Schweinehälften Kettenhandel betrieben werden sollte. Die Eier wurden überdies auf dem letzten Wochenmarkt zum Preise von 200 Mark das Stück verkauft, der Erlös bei der Staatsanwaltschaft deponiert. Jedes Tote oder Geflügel kostet heute 10 000 bis 12 000 Mark das Stück. Infolge des kalten Wetters sind viele junge Gänse erkrankt. So hatten auch heute ca. 12 junge Gänse das Geflügel geteilt, bevor es gelangen war, in reichlich auszusäen. Gemüße ist etwas billiger geworden, besonders Spinat. Rühreiher Salat ist noch teuerer und liegt im Preise etwas höher.

Des alten Landstreichers Ende.
Straffammer.

In und um Landstreichler lief jüngeren Jahren ein Mann, den man allgemein als ein „Lindtun“ kannte. Dieser erkrankte, wiewohl er jung, man würde es kaum. Einen festen Wohnsitz hatte er nicht, nachts in Längere es nach irgend qu, im freien, nach dem erkrankte er wiederum. Dabei hatte er das 88. Lebensjahr schon erreicht. Die Jugend ließ ihm nach und veraltete ihn, man gab ihm Almosen, da er harrlos war. Aber ein Schnippen gelang er diesem oder jenem Geld. Da zappte er eines Tages im Wald und löste momentlich nach Hilfe. Die Leute bemerkten, sprach er in der Gegend. Als er erkrankte, lief er nach Hilfe. So lag er eines Tages am Wege, weil er sich angeht das Bein gebrochen hatte. Der Polizeikommissar ließ sofort Hilfe kommen, die ihn nach einem Kranken und nach dem Krankenhaus in die Städtische Klinik eintrug. Dort wurde er gepflegt. Einmal Tages — es war am 8. Januar — spielte ein Landstreichler Turner eine logenamtlichen Lumpenball. Da fand ihn ein „Lindtun“ ein. Obgleich er schon länger gelandet hatte, sprach er, weils ihm nichts fehlt, noch fleißig dem Alkohol zu, während dieser sich nach dem, was er tun kann, zu dem, der den Landstreichler werden mit Mark, ließ ihn zum ersten in Hausflur, ließ ihn mit Wasser, damit er wuschern wurde, doch hat das Mittel nicht an. Da wurde dem der Vorfall gemeldet, man solle ihn, wie schon öfters geschehen, aus dem Ort bringen, er könne dann gehen, wo er liebt. Gelagt, getauert. Der Polizeikommissar ließ nach einem jungen Burschen herbei, der ihm ein „Lindtun“ sein, und der ihm einen Transporteur schenkte. Er torkelte hin und her, wußte die Augenblicke wollte er sich niederlegen. Da soll er beim Landstreichler öfters mit dem Knie einen Schlag bekommen. Als man über den Vorfall in der Zeitung las, wurde er von den Leuten, die ihn jahrelang gesehen, so sehr beleidigt, daß er sich gar nicht mehr aufhien, er sich im Wald, wo er überleben würde. Da hat er dann im Wald ein Nest, außer Wasser auch noch Schlage mit der flachen Hand aus dem Säbel auf die Kränze erhalten. Dann löste ein Mann ihn wieder. Am andern Morgen wurde er im Graben tot gefunden.

Gestern fand nun der Magistrat vor Gericht, der jährlichen Lösung angelegt. Das Gutachten des Arztes, der den Verstorbenen untersucht hat, fiel aber günstig aus. Die Stiche mit der flachen Klinge hatten nicht zum Tode geführt. Die eigentliche Todesursache habe man nicht feststellen können. So hielt dem die Angehörigen nur der Körperverletzung schuldig und erkannte auf eine Geldstrafe von 30 000 Mark.

Das Ergebnis der Gewerkschaftswahl.

Bei der Gewerkschaftswahl wurden 13 Vertreter der freien Gewerkschaften und 2 Vertreter der christlichen Gewerkschaften gewählt. Dieses Ergebnis der Wahl entspricht ganz dem der letzten Wahl im Januar 1921. Die christlichen Gewerkschaften hatten damals 4000 Mitglieder, das sind 10 Prozent der gesamten Arbeiterkraft.

Für die Aufnahme gingen in der Geschäftsstelle der Saale-Zeitung neue Wohnungen ein: Griselestraße, Kl. 1. Kabinen, 1000 M., Kl. 7a. Kabinen, 1460 M.

Die Aufnahme gingen in der Geschäftsstelle der Saale-Zeitung neue Wohnungen ein.

Im Jahr. Es wird noch maaßgebender Stelle darum getrennt. Der Rührer in Saale, kowitz das noch nicht gelassen ist, auf dem Grundstück einzuräumen.

Sie werden die Straße. Von der hiesigen Kriminalpolizei wurde eine mehrfach geführte Postkammer in Ermittlung und festgestellt. Sie ist unter dem Namen Nord, Nord, Garbo, und Rechnung und Geld von verschiedenen Städten angetreten, hat sich als Wohlfahrt und Armenverwaltung angesehen und das Ziel, seine Waren und Waren zu verkaufen. So hat er einen Vertrag, dem die Verkauften hatte, sich mit ihm zu verloben, um 250 000 M. einen Kaufmann um Bureauamt, Schreibmaschinen, sein Anlage und Geld gestellt und einem anderen aus der Wohnung stehlen lassen.

Verleumdung 1923.

Auch in diesem Jahre läuft, wenn es sich nicht emittieren läßt, wieder Sommerverleumdungen gehen werden und es werden noch in diesem Umfang mit im vorigen Jahr. Sie sind, wie die Reichsgerichte für den Verleumdung erklärt, für die Zeit vom Juni bis August vorzulegen und es sollen mindestens 3 Klagen an ermittelten Stellen im Lande zu erheben, die auch nicht in einem Verleumdung, sondern in jeder Weise, die die Ehre oder den Namen der Verleumdung verletzt. Die Klagen sollen in jeder Weise, die die Ehre oder den Namen der Verleumdung verletzt, die Klagen sollen in jeder Weise, die die Ehre oder den Namen der Verleumdung verletzt.

Kommunaleinstellung im Stadtparlament.

Sie fragen die Kirche nicht mehr raus. Das politische Schauspiel, das die Kommune in der letzten Sitzung gezeigt hatten, ob dem in Rede in anerkennendem Sinne zu bejahen war, wurde, doch man hielt den Bereich nicht auf die Sperrfrist hin, die des Bettes in früheren Wochen fertig gebracht hatten. Es muß sich eben alles mal ab. Nur wirklich Neues nicht aus. Was die Vorarbeiten waren wieder fortgesetzt worden. Auf dem Markt manieren die streikenden Bauarbeiter auf, die Erwerblosen markierten mit ihnen. Aber langh waren nicht alle dabei. Nur einige Hundert fanden sich zusammen. Zug die Galerie war nicht bestet, um für Herrn Günther, als den ersten Feldenarbeiter, die nötige Clause zu liefern. Das Stadtwort erfolgte rechtzeitig in der bekannten Weise: Es ist eine Deputation da, die will die Forderungen der Streikenden und Erwerblosen hier in diesem Saal vorbringen. Die Antwort des Vorherrn erfolgte auch, wie die nach dem Vortrage erwidert war: Hier ist ein Saal, in dem man sich Gedanken über die Angelegenheiten machen kann, und damit war das Zeichen für Herrn Günther gegeben, seine Forderungen zu stellen, die er durch den Streikenden und Erwerblosen, die in der neuen Zeit zu verhandeln haben. Zuruf und Beifall auf der Galerie. Richter Schanung aber kam nicht in die Gedächtnis, der Hülfsarbeiter nun ein mißling. Der Vorherr befragt sich, wie er das bei ähnlichen Gelegenheiten noch wiederholt getan hat, außerhalb des Saales mit den Deputationen und berichte dann kurz und laßlich darüber. Das Spiel wäre aus zu werden, aber das lag nicht im Sinne der kommunikativen Regie. Sie führten eine neue Scene an. Es ist Volk in Haus! — „Ich habe sie nicht gerufen“, erklärte der Vorherr. „Der Polizeipräsident hat sie gerufen.“ Herr Günther wird müde. Seine Rede wurde beschlossen. Zumal als der Vorherr feststellte, daß die Polizei bereits wieder die Halle geräumt habe. Herr Günther meint, man muß der Magistrate, als den Vorherr, zum Vorkommen des Saales ein für allemal befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

Sitzungsbericht.

Die Verhandlungen liefen mit Herr Reil (Deutschdem). Magistrat wird Reil (deutsche Sprache) Bericht über den Antrag zur Änderung der Oberbürgermeister Stelle in sein Amt eingeleitet. Die Eingabe der Rätevereine um Aufhebung der Besetzung, die das Stadtdirektorium betreffend, 4. Bau des Transformatorhauses, wird für erledigt erklärt. Die Eingabe des Magistrats, die den Bau des Transformatorhauses betrifft, ist ohne Erfolg. Die Eingabe des Magistrats, die den Bau des Transformatorhauses betrifft, ist ohne Erfolg. Die Eingabe des Magistrats, die den Bau des Transformatorhauses betrifft, ist ohne Erfolg.

Streit im Saalgeroere.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

Die Aufnahme gingen in der Geschäftsstelle der Saale-Zeitung neue Wohnungen ein.

Im Jahr. Es wird noch maaßgebender Stelle darum getrennt. Der Rührer in Saale, kowitz das noch nicht gelassen ist, auf dem Grundstück einzuräumen.

Sie fragen die Kirche nicht mehr raus. Das politische Schauspiel, das die Kommune in der letzten Sitzung gezeigt hatten, ob dem in Rede in anerkennendem Sinne zu bejahen war, wurde, doch man hielt den Bereich nicht auf die Sperrfrist hin, die des Bettes in früheren Wochen fertig gebracht hatten. Es muß sich eben alles mal ab. Nur wirklich Neues nicht aus. Was die Vorarbeiten waren wieder fortgesetzt worden. Auf dem Markt manieren die streikenden Bauarbeiter auf, die Erwerblosen markierten mit ihnen. Aber langh waren nicht alle dabei. Nur einige Hundert fanden sich zusammen. Zug die Galerie war nicht bestet, um für Herrn Günther, als den ersten Feldenarbeiter, die nötige Clause zu liefern. Das Stadtwort erfolgte rechtzeitig in der bekannten Weise: Es ist eine Deputation da, die will die Forderungen der Streikenden und Erwerblosen hier in diesem Saal vorbringen. Die Antwort des Vorherrn erfolgte auch, wie die nach dem Vortrage erwidert war: Hier ist ein Saal, in dem man sich Gedanken über die Angelegenheiten machen kann, und damit war das Zeichen für Herrn Günther gegeben, seine Forderungen zu stellen, die er durch den Streikenden und Erwerblosen, die in der neuen Zeit zu verhandeln haben. Zuruf und Beifall auf der Galerie. Richter Schanung aber kam nicht in die Gedächtnis, der Hülfsarbeiter nun ein mißling. Der Vorherr befragt sich, wie er das bei ähnlichen Gelegenheiten noch wiederholt getan hat, außerhalb des Saales mit den Deputationen und berichte dann kurz und laßlich darüber. Das Spiel wäre aus zu werden, aber das lag nicht im Sinne der kommunikativen Regie. Sie führten eine neue Scene an. Es ist Volk in Haus! — „Ich habe sie nicht gerufen“, erklärte der Vorherr. „Der Polizeipräsident hat sie gerufen.“ Herr Günther wird müde. Seine Rede wurde beschlossen. Zumal als der Vorherr feststellte, daß die Polizei bereits wieder die Halle geräumt habe. Herr Günther meint, man muß der Magistrate, als den Vorherr, zum Vorkommen des Saales ein für allemal befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

schlüssig, auch der Verleumdungsvertrag für das Saalgeroere habe ein schriftlich eingeleitet, woran er eine Darstellung des im bisherigen Verhandlungen gibt. Die Arbeitslosen verlangen für die Verleumdung 50 000 M., für die Umverteilung 30 000 M., einmalige Entschädigung eines Jahres Karenzzeitung des Erwerblosen und Verleumdung eines Jahres Karenzzeitung. Es ist in dem Saal der Stadtverwaltung in die Hand der Antragsteller einen Eingangsbeitrag. — Herr Günther (Komm) teilt mit, daß eine Deputation aus den Streikenden und Erwerblosen, die den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, den Magistrat befragen, ob der Polizeipräsident die Halle in das Stadthaus einkehren. Er befragt dabei, ob über diesen letzten Antrag abgemittelt wird. „Mit dem Herrn Günther den Magistrat gegen die Polizei sühnen will, der erhebt sich“, erklärte der Vorherr. „Und siehe, nur die Kommunisten haben ein Wort. ... Schade, daß nicht ein Votum abgegeben war: die Kommunisten als Schlichter des Magistrats — es war ein Bild für Güter. Bravo erhob sich aus den Reihen der bürgerlichen Stadtwörter. Und ein Gelächter aus dem Saal, die Wände dröhnen. Nach diesem Votumteil konnte man endlich an die Erledigung der Tagesordnung herangehen.

Eine „Republikanische Notwehr“ in der Provinz.

Das Offizielle Telearchenbureau. Stille Maedeburg, verbreitet folgende Mitteilung: Am Sonntag mittig versammelten in Maedeburg 15 Abteilungen...

Somit die Mitteilung des Offiziellen Telearchenbureau. Es ist zu bedenken, das dieses haltunglose Bureau bis heute bezuglich...

Präsidenten für die Heilischen Aufstände. Die Truppen des ersten Heimwechs...

Advertisement for 'Mignon Schokolade' featuring an illustration of a woman and the product packaging.

Familien-Nachrichten.

Obesfälle: Charlotte Köhler geb. Hilbert, 66 J. Amalie Schöndor, 20 J. Magdalene Grottel geb. Venge, 34 J.

Sanerungen.

Gebr. Arthur Schroter 1 S. Todesfälle: Walter Oberhardt, 21 J. Emma Korn geb. Weimar.

Ämliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Für den April-Verkauf an Geo. Strom und Wasser bleiben die unterm 19. 3. bekanntgegebenen Preise...

Die Welsch von Nach, einem Art, einer Elegie von A. Kallons. Die Welsch von Nach ist ein sehr interessantes...

Aus der Heimat

Jerich. (Sargel oder Getreide.) Die großen Spargelkulturen Jerichs, namentlich im Jerichser und Köbener Kreise...

Die Nordlandreise des Stadionsgeorgs. Die Nordlandreise unseres Stadionsgeorgs ist in immer größerer Nähe...

„Deutschlands Erlösung 1924“ (Neue prophetische Aussprüche). In lautet das Thema des hochinteressanten Vortrags, welchen Martin...

Kirchenkonzert zum Festen der Auferstehung. Gestern abend 8 Uhr fand in der Marktkirche ein Kirchenkonzert statt...

Bekanntmachung. Am Freitag den 11. April 1923. In der Nacht vom 5. zum 6. April d. J. in der Zeit von 11 bis 12 Uhr...

Offene Stellen

Kalender-Verlag sucht für seinen Kalender 1924, der sowohl für Konditionalsität und Mittelfeld bestimmt ist...

Hausmädchen

Ältere Frau, 40 Jahre, sucht Stelle als Hausmädchen in einem kleinen Haushalt...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche. Brothausfrau der Stadt Jerich sucht Stelle als Hausmädchen...

in allen Städten

in allen Städten eine tüchtige Persönlichkeit die durch tatkräftige Mitarbeit auch im Nebenamt...

Für vormittags.

Bestellte Stenotypistin zu 20 Stunden für dauernd gesucht. Off. Mittelzettel mit Gehaltsansprüchen erbeten an...

Zu verkaufen

Strombriefpapier. Grosse Brauhausstr. 17. Makulatur.

Hauptagentur

Hauptagentur Halle und Umgebung welche einen grossen Versicherungsbestand aufweist...

Verstecktes Stenotypistin

Verstecktes Stenotypistin zu 20 Stunden für dauernd gesucht. Off. Mittelzettel mit Gehaltsansprüchen erbeten an...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche. Hausmädchen. Mädchen. Hausmädchen.

Junge Leute

Junge Leute. Ein junger Mann, 20 Jahre, sucht Stelle als Hausmädchen...

Mädchen

Mädchen. Ein junges Mädchen, 18 Jahre, sucht Stelle als Hausmädchen...

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche. Hausmädchen. Mädchen. Hausmädchen.

Stellen-Gesuche

Stellen-Gesuche. Hausmädchen. Mädchen. Hausmädchen.

Der Dollar 21156.

Berlin, 17. April 1923.

In Abrechnung der gestrigen nachdrößlichen Abrechnung... Der Dollar 21156.

In Berlin kottet heute

Table with 2 columns: Item (e.g., 1000 Mark, 1000 Reichsmark) and Price.

Leipziger Börse vom 16. April

Die Börse eröffnete die neue Woche in recht feierlicher Stimmung... Leipziger Börse vom 16. April.

Metalloberungen

Notierungen der Kommission für die Deutsche Elektroindustrie... Metalloberungen.

Zweizehner Aufhebung der Aktienabstände für Zerstückelung... Zweizehner Aufhebung der Aktienabstände für Zerstückelung.

Mitteldutsche Verkehrsmittelgesellschaft auf Sale a. E. Der Aufsichtsrat... Mitteldutsche Verkehrsmittelgesellschaft auf Sale a. E.

Suppe Schöcher, A. O. in Bamberg-Bezirk. Der Aufsichtsrat hat... Suppe Schöcher, A. O. in Bamberg-Bezirk.

Kapitalgesellschaften beantragen die Gesellschaften... Kapitalgesellschaften beantragen die Gesellschaften.

Unnotierte Werte

Unverbindliche Schlusskurse vom 16. April.

Table of stock prices under 'Unnotierte Werte' with columns for company names and prices.

Leipziger Börsenkurse vom 17. April

Mitteltell von der Dresdner Bank Filiale Halle, Marktplatz 22, Telefon 5045 und 5095.

Table of stock prices under 'Leipziger Börsenkurse vom 17. April'.

Leipziger Rohstoffnotierungen am 17. April 1923

Hief u. brauner 48 000 bis 50 000; Roggen, hief u. weiß 40 000; Getreide 38 000 bis 44 000; Weizen, inländ. 38 000 bis 43 000; Weizen, amerik. 48 000 bis 50 000; Mais, tunter 58 000 bis 55 000; Raps 30 000 bis 35 000.

Hallische Börse vom 17. April

Anleihe.

Table of bond prices under 'Hallische Börse vom 17. April'.

Aktien

Table of stock prices under 'Aktien'.

Berliner Produktbörsen

Am Produktionsmarkt herrscht das Gefühl der Weiterentwicklung... Berliner Produktbörsen.

Am 3 Uhr nachm. telephonisch übermittelt. Amtliche Berliner Börsenkurse vom 17. April. Ohne Gewähr.

Large table of stock prices categorized by 'Festverzinsliche Werte', 'Industrie-Aktionen', 'Bank-Aktionen', 'Schiffahrts-Aktionen', 'Brauerei-Aktion', 'Versicherungsaktion', and 'Kolonial-Werte'.

Die Ursachen des Flußganges nach...

Ursachen des Flußganges nach...

Von den alljährlichen Behörden und der Direction des Verkehrs...

Die Ursachen des Flußganges nach... sind...

Ein französisches Unternehmen... Eine deutsche Firma in Harmonie...

Ein französisches Unternehmen... Eine deutsche Firma in Harmonie...

Beitrag zum...

Der Hülfsverein...

Schwimmport.

Klosterplatz Halle 02 - Leipzig Ck. - Halle 02 gemischt mit...

Der Hülfsverein... Der Schwimmverein von 1902 e. V. war am vergangenen Sonntag...

Der Schwimmverein von 1902 e. V. war am vergangenen Sonntag...

Handelsblatt

Wasserebeginn in Frankfurt.

Wasserebeginn in Frankfurt. Nach dem öffentlichen Willen der Frankfurter Welle...

Wasserebeginn in Frankfurt. Nach dem öffentlichen Willen der Frankfurter Welle...

Wasserebeginn in Frankfurt. Nach dem öffentlichen Willen der Frankfurter Welle...

Wasserebeginn in Frankfurt. Nach dem öffentlichen Willen der Frankfurter Welle...

Wasserebeginn in Frankfurt. Nach dem öffentlichen Willen der Frankfurter Welle...

Wasserebeginn in Frankfurt. Nach dem öffentlichen Willen der Frankfurter Welle...

Turnen, Sport und Spiel

Handball.

Spiele	1	2	3	4
1	7	6	1	12
2	5	1	23	11
3	4	2	1	10
4	7	4	1	19
5	7	3	4	16
6	1	3	11	5
7	1	6	8	12
8	1	6	8	12

Gauß des B. D. A. in Merseburg.

Bei recht guter Beteiligung...

Opfer händen dem Selben bevor...

Opfer händen dem Selben bevor...

Der Teufel hat eine engele...

Der Teufel hat eine engele...

Tartarin am eindruckt...

Tartarin am eindruckt...

7. Philharmonisches Konzert.

7. Philharmonisches Konzert.

Ein laudables Programm...

Die Ursachen des Flußganges...

Die Ursachen des Flußganges...

Opfer händen dem Selben bevor...

Opfer händen dem Selben bevor...

Der Teufel hat eine engele...

Der Teufel hat eine engele...

Die Fleischpreise in Halle.

Die Fleischpreise in Halle.

Gattung	a) für 50 kg Fleischgewicht		b) für 50 kg ans dem Rind	
	1. Halbfloß Preis	2. Halbfloß Preis	1. Halbfloß Preis	2. Halbfloß Preis
Düfen	340000	220000	330000	225000
Gelbes	300000	290000	320000	
Rotbr.	350000	290000	340000	
Milchsch.	300000	290000	280000	
Maikäse	etnlich.			
Gaugelbr.	300000	240000	300000	
Flammbr.	300000	330000	360000	
Stroh	300000	320000	300000	
Strohbr.	410000	380000	400000	

Wasserebeginn in Frankfurt...

Wasserebeginn in Frankfurt...

Opfer händen dem Selben bevor...

Opfer händen dem Selben bevor...

Der Teufel hat eine engele...

Der Teufel hat eine engele...



Weiche mit

Henko

die Wäsche ein!

„Henko“ Henke's Wasch- und Bleich-Soda, zum Einweichen der Wäsche und für den Hausputz.

Theater in Halle.

Mittwoch, abds. 7 1/2 Uhr Der Sonnenfänger Donnerstag Othello

Auswärtige Theater

Leipzig Neues Theater Mittwoch, 18. April 7 1/2 Tosca

Altes Theater Mittwoch, 18. April 7 1/2 Alt-Heldberg

Neues Operetten-Theater Mittwoch, 17. April 7 1/2 Maskenrausch

Magdeburg Stadttheater Mittwoch, 18. April 7 1/2 Die 3 Frankfurter

Wilhelm-Theater Mittwoch, 18. April 7 1/2 Die 3 Frankfurter

Dessau Friedrich-Theater Mittwoch, 18. April 5 1/2 Die Walküre

Brand Stadt-Theater Mittwoch, 18. April Freie Volkshöhle

3 1/2 Traumbühne

7 1/2 Die Franzosen

7 1/2 Wilhelm Tell

Weimar Deutsches National-Theater Mittwoch, 18. April Nichtöffentl. Vorstellung

Donnerstag, 19. April Die lustigen Weiber von Windsor

Hofenträger Sehr große Auswahl H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 54

1000 Paar Plüsch pantoffeln

Die größte Verbreitung

Ihrer Einzelnen erlangen Sie durch die Cant.-Zeitung

Saal der Loge zu den 3 Degan, Paradepl. Sonntag, 22. April, abends 7 1/2 Uhr

Amans-Quintett Erste Bläservereinigung der Staatsoper, Dresden. John Amans (Flöte), Job König (Oboe), Karl Schütte (Klarinette), Paul Blöndner (Horn), Willi Knochenhauer (Fagott), Am Klavier: Generalmusikdirektor Fritz Busch.

Teckel-Klub E. V. Berlin Ortsgruppe Halle. Ältester Verein zur Wahrung der Interessen des Deutschen Teckelsports.

Torstreu, britisches Strammmaterial, Stroh, Heu liefern ständig in Wagenladungen P. Riemann & Co., Magdeburg.

Süßenfrüchte jeden Hofen, zu kaufen gesucht. Walter Bloffeld, Hamburg 24.

Geschlechtsleidende! Heilung ohne Quecksilber, ohne ständige Einwirkung, ohne Bismut, anstalt. Brotschabe u. Co., Leipzig, Marktstr. 10.

OHG Wir bringen uns den geehrten Vereinen u. sonstigen Interessenten in empfehlende Erinnerung zur Herstellung sämtlicher Vereinsdrucksachen. Preiswerten Einladungsbriefe

Galgenberg Färberei und Chem. Reinigung unübertroffen in seiner Eigene Läden: Gr. Steinstr. 56, Königstr. 25, Geiststr. 36, Steinweg 25

Erfinder! Aufklärung über Patent- und Gebrauchsmuster!

Alt-Metalle Messing, Kupfer, Zink, Zinn, Blei Metall-Gießerei Ferdinand Haassengier.

Rustica mit schräger Spitze Die Feder unserer Zeit Brause & Co.-Iserlohn

Dr. Hans-Merseburg! Warum liegt Brief vom 11. März in Merseburg im Wartesaal?

Sommersprossen! Ein einfaches, unerschöpfliches Mittel, das sich jedem kochen lässt.

Schellack liefert für alle Industriezweige C. Ramm, Leipzig, Gartenbergstr. 46.

Holzspinneln für Normal- u. Schmal-Spinnmaschinen, Strubben- und Sagerarbeiten.

Gebhardt-Eiweiß-Kakao der von der Wissenschaft anerkannte Kräftigungstrank für in der Ernährung zurückgebliebene, durch erschöpfende Krankheitsgeschwächte Erwachsene und für im Wachstum gehemmte Kinder.

Landeschaftliche Bank der Provinz Sachsen Halle a. S., Martinsberg 10. Magdeburg, Kaiserstr. 22.

Herren-Gummi-Mäntel von Mk. 68 000.— an Loden-Mäntel von Mk. 65 000.— an G. Assmann

Geschäfts-Eröffnung. Eine geehrten Einmündigkeit neu Halle und Umgebung sowie mittels bisherigen Geschäftsfreunden zur gefl. Beachtung, das ich mit heutigem Tage eine Sellankaufsstelle

Holzsteinischer Molkerei-Butter empfiehl ich Julius Bracker, Kiel, Exercierplatz 17.

Decorative Malerei liefert gut und preiswert Hans Hallfarth Schillerstrasse 22.

Wolmirtheater Lederfabrik, G. m. b. H., liefert alle Lederarbeiten, Koffer, Taschen, etc.

Unterrichts-Anzeigen Buchführung, Gesangs-Unterricht, Schreibmaschine, Stenographie, Fremdsprachen

Eigentum, Verlag und Druck: Cant.-Zeitungsgesellschaft m. b. H. Halle (Saale). Schriftleiter: Eugen Brinmann in Halle (Saale). Verantwortliche Redaktions: Für Halle: Brinmann, für den Kreis: Dr. jur. Walter Bressan, Volkmarstr. 23. Für die Geschäftsleitung: Heinrich Wilschlag, für den Amtsbezirk: Hermann Böttcher, für den Amtsbezirk: Hermann Böttcher, für den Amtsbezirk: Hermann Böttcher.

